



Presseinformation 09.02.2026

Tittmoning: Zu nah am Fluss

Wasserwirtschaftsamt Traunstein verlegt Abschnitt des Geh- und Radweges entlang der Salzach ein Stück ins Hinterland

Tittmoning – Die Salzach bei Tittmoning nimmt sich Raum. Der Fluss weitet sich schneller auf als erwartet und rückt immer näher heran an den Geh- und Radweg in Richtung Burghausen. Um Fußgänger und Radfahrer zu schützen, wird der Weg aktuell auf einer Länge von rund 150 Metern zurückverlegt ins Hinterland. Die Bauarbeiten wurden am Montag, 9. Februar, begonnen. Sie dauern etwa eine Woche. Während dieser Zeit ist die Wegeverbindung gesperrt.

Verbindung nach Burghausen wird erhalten

Rund drei Kilometer von der Tittmoninger Brücke entfernt, Richtung Burghausen, hat sich die Salzach besonders breit gemacht: Bis auf zehn Meter reicht einer ihrer mäandrierenden Uferbögen dort an den Geh- und Radweg in der Aue heran. Deshalb werden Arbeiter der Flussmeisterstelle Salzach, die zum Wasserwirtschaftsamt Traunstein gehört, in dieser Woche das Wegestück auflösen. Das gewonnene Material nutzen sie, um anschließend einen neuen Wegeabschnitt im Hinterland anzulegen. Dieser wird sich nahtlos in die bestehende Verbindung einfügen.

Enge Abstimmung mit Naturschutzbehörden

Mit der Rückverlegung reagiert das Amt auf die eigendynamische Entwicklung der Salzach im Tittmoninger Becken. Dort hatte die Behörde vor einigen Jahren bewusst die Ufersicherung auf einer Länge von drei Kilometern ausgebaut. Ziel war und ist es, Fluss und Aue besser zu vernetzen, neue Lebensräume für Tiere zu schaffen, der Eintiefung der Salzach entgegenzuwirken und die Aufweitung zu ermöglichen. Das Ufer nun wieder neu zu befestigen, wäre daher nicht nur aus ökologischer Sicht ein Rückschritt. Dieser Einschätzung stimmen auch die Naturschutzbehörden zu, mit denen das Vorgehen eng abgestimmt ist. Gemeinsam gilt es, die Entwicklung der Salzach auch in Zukunft im Blick zu haben.





Abbildung 1:
Das Bild zeigt die Salzach unterhalb von Tittmoning. Links die österreichische Seite, rechts das bayerische Ufer. Gut zu erkennen ist, wie der Fluss immer wieder Uferränder mitnimmt. Zwischen den Bäumen lässt sich dort auch der Geh- und Radweg erahnen. Sehr positiv ist, wie sich sehr der Verlauf der Salzach dank der ökologischen Maßnahmen verändert hat: Statt in einem 100 Meter breiten eingezwängtem Korsett fließt die Salzach inzwischen frei mit einer Breite von stellenweise über 200 Metern.

Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurtnr

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

09.02.2026

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.